

Anmeldung

Wir bitten um **rechtzeitige** Anmeldung
spätestens bis 12. April 2013 bei der

GEW Bremen
möglichst online: www.gew-hb.de

E-Mail: info@gew-hb.de
FAX: (0421) 33 764 30
postalisch: Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen

Die Teilnehmerzahl ist aus Kapazitätsgründen
auf 180 begrenzt.

Befreiungen vom Unterricht

Diese sind rechtzeitig in der Schule gemeinsam mit den
anderen Interessierten bei der Schulleitung abzuklären.

**Bei veränderter Teilnahme bitten wir um Benachrichti-
gung, damit wir Nachrücker informieren können.**

Anmeldeformular

(für FAX oder Brief)

Hiermit melde ich mich
zum 4. Bremer Oberschultag am 22. April 2013 an.

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Schule: _____

GEW-Mitglied ja nein

GGG-Mitglied ja nein

AG-Wunsch: AG _____

Kontakt

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Bremen

Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen
Tel: (0421) 33 764 0

Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule
Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.
Landesverband Bremen

Horner Straße 71
28203 Bremen
Tel: (0421) 71 677

Teilnehmerbeitrag (inklusive Mittagessen)
Der Teilnehmerbeitrag ist zu Beginn der Tagung zu zahlen.
Für Mitglieder der GEW oder der GGG 5,00 €, sonst 10,00 €

Veranstalter:
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Bremen

Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule
Verband für Schulen des gemeinsamen Lernens e.V.,
Landesverband Bremen

V.i.S.d.P.:
Andreas Staets, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Bremen, Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Landesverband Bremen



4. Bremer Oberschultag

Gemeinsame Fachtagung
von GEW und GGG



Montag, 22. April 2013
09.00 bis 16.00 Uhr
Konsul-Hackfeld-Haus Bremen

4. Bremer Oberschultag

Gemeinsame Fachtagung von GEW und GGG

Montag, 22. April 2013, 09.00 bis 16.00 Uhr
Konsul-Hackfeld-Haus Bremen, Birkenstraße 34

4 Jahre Erfahrungen in der Oberschule und 3 Jahre Inklusionsprozess liegen hinter uns. Durch diesen Schulentwicklungsprozess hat sich unsere Arbeit als Pädagoginnen und Pädagogen in erheblichem Maße verändert. Stärkere individuelle Berücksichtigung der Kinder und Jugendlichen, andere Unterrichtsformen, mehr Kooperation im Jahrgangsteam und hohe Arbeitsbelastungen kennzeichnen die Situation.

Nach dem großen Zuspruch in den letzten drei Jahren veranstalten GEW und GGG gemeinsam im Sinne eines Netzwerkes den 4. Bremer Oberschultag. Die bisherigen Erfahrungen sollen ausgetauscht und mögliche Verbesserungen diskutiert werden. Neueinsteiger bekommen Anstöße aus der Praxis für ihre zukünftige Arbeit.

Der Oberschultag dient als Fortbildungsveranstaltung.



Programm

9.00 Uhr
Offener Anfang
mit Zuordnung zu den Arbeitsgruppen

9.30 Uhr
Auftaktplenum

Begrüßung durch
Regina Eisenach (GEW-Fachgruppe Oberschulen)
und
Karlheinz Koke (GGG)

Grußwort der
Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Eva Quante-Brandt

Hauptvortrag von
Prof. Johannes Beck
(Universität Bremen)
**Für eine Pädagogik zur Entfaltung
des Reichtums der Bildung**

anschließend Aussprache

11.00 Uhr
Pause



11.15 Uhr
Arbeitsgruppen

AG 1:
**Formelle Differenzierungen in E/G
- Übergang zu Noten - Abschlüsse**

AG 2:
Inklusion: Konzeptionen, Erfahrungen, Probleme

AG 3:
Deutsch - handlungsorientiert

AG 4:
Englisch - handlungsorientiert

AG 5:
Mathematik - handlungsorientiert

AG 6:
Naturwissenschaften - handlungsorientiert

AG 7:
**Wirtschaft - Arbeit - Technik:
Austausch und Konzepte**

AG 8:
**WUK: Projekte - Lernen am anderen Ort -
Geschichtswerkstatt**

AG 9:
**Theater: Rollenpräsenz
in Unterrichtssituationen entwickeln**
(keine Vorerfahrungen / bequeme Kleidung)

12.45 - 14.00 Uhr
Mittagspause
im Restaurant Tendüre

14.00 Uhr
Fortsetzung der Arbeitsgruppen

15.00 - 16.00 Uhr
**Marktplatz - Netzwerke - Kontakte
- Austausch über die Arbeitsgruppen**